

HILFE ZUR SELBSTHILFE

Pflege und Assistenz stellen sowohl die AssistenznehmerInnen als auch die AssistentenInnen vor die schwierige Aufgabe einer gelungenen Beziehungsgestaltung. Dabei konfrontiert die Beteiligten vor allem das gegenseitige Abhängigkeitsverhältnis, das sich in den Spannungsfeldern zwischen Nähe und Distanz, Abgrenzung und Entgrenzung sowie Macht und Ohnmacht bewegt. Die besondere Beziehung zwischen AssistentInnen und AssistenznehmerInnen erfordert deshalb eine stetige Balance von Vertrautheit und Vertraulichkeit auf der einen und einer klaren Grenzziehung auf der anderen Seite. Dafür wird es notwendig sich der eigenen Ängste, Bedürfnisse und Grenzen sowie der jeweiligen Beziehungs- und Verhaltensmuster bewusst zu werden.

Im Rahmen der Seminarangebote soll den AssistenznehmerInnen und AssistentenInnen deshalb ein Raum bereitgestellt werden, in dem sie innerhalb einer Gruppe und in professioneller Begleitung mögliche Probleme, Herausforderungen und Fragen zur Beziehungsgestaltung in schwierigen Assistenzsituationen diskutieren können. Über den reflexiven Austausch der Teilnehmenden untereinander soll so die Möglichkeit geschaffen werden, sich der eigenen Beziehungsmuster bewusster zu werden und dadurch auf einen größeren Handlungsspielraum in Konfliktsituationen zurückgreifen zu können. Darüber hinaus werden mit den Teilnehmern anhand konkreter Alltagssituationen/Beispiele individuelle Anforderungsprofile zur Beziehungsgestaltung innerhalb der Assistenzsituation erarbeitet.

SEMINARLEITER

Stefan Lieven

Diplom Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (Kognitive Verhaltenstherapie)

Nach Badeunfall 1999 hochquerschnittgelähmt und auf Rollstuhl und Assistenz angewiesen.

Stefan Armoneit

Heilpädagoge (MA), Ethnologe und Vergleichender Religionswissenschaftler (M.A.)

Seit fünfzehn Jahren in verschiedenen Bereichen der Behindertenhilfe und im Assistenzdienst tätig

Kontakt

assistenzcoaching@gmx.de
0176/77701745



ASSISTENZ COACHING

Beziehungsgestaltung in
Assistenz- und Pflegeberufen

SEMINARE FÜR:

ASSISTENZNEHMER
ASSISTENTEN UND
PFLEGEPERSONAL



ASSISTENZNEHMER- COACHING

INHALTE

- Empowerment zur Beziehungsgestaltung
- Motivationsklärung zum Aufbau eines gut funktionierenden Assistententeams
- Erarbeitung eines allgemeinen Anforderungs- und Kompetenzprofils
- Erstellung von individuellen Stärke-/ Schwächeprofilen

THEMEN

- Selbstbestimmung/ Abhängigkeit
- Grenzen der Selbstbestimmung
- Grenzüberschreitungen
- Bevormundung
- Vertrauensmissbrauch
- Instrumentalisierung
- Konfliktmanagement
- Personalwechsel

FRAGEN

- Wie gehe ich mit Interessenkonflikten, Spannungen und Unzufriedenheit in der Assistenzbeziehung um?
- Wie kann ich trotz körperbedingter Abhängigkeiten meine innere Autonomie bewahren?
- Welche Ressourcen benötige ich für den Umgang mit Abhängigkeiten?



ASSISTENTEN- COACHING

INHALTE

- Empowerment zur Beziehungsgestaltung
- Motivationsklärung zur Gestaltung einer angenehmen Arbeitsatmosphäre
- Erarbeitung eines allgemeinen Anforderungs- und Kompetenzprofils
- Klärung individueller Konflikte im Arbeitsalltag

THEMEN

- Instrumentalisierung
- Abgrenzung
- Selbstbestimmtes Arbeiten
- Zuständigkeiten
- Konfliktmanagement
- Verfügbarkeit
- Umgang mit Machtmissbrauch
- Nähe und Distanz

FRAGEN

- Wie gehe ich mit Interessenkonflikten, Spannungen und Unzufriedenheit in der Assistenzbeziehung um?
- Wie kann ich mit Machtmissbrauch durch den Assistenznehmer umgehen?
- Wie kann ich das professionelle Arbeitsverhältnis und den persönlichen Kontakt zum Assistenznehmer auseinanderhalten?



TEAMCOACHING

INHALTE

- Supervision in Beziehungskonflikten
- Supervision bei Problemen innerhalb des Teams

THEMEN

- Konfliktmanagement
- Probleme innerhalb des Teams
- Missverständnisse
- Kommunikationsschwierigkeiten

FRAGEN

- Wie können Konflikte, die innerhalb des Teams auftreten, geklärt werden?
- Wie können Konflikte zwischen dem Team und dem/der AssistentennehmerIn gelöst werden?
- siehe Fragen Assistenznehmercoaching und Assistentencoaching